

DKFM. FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-7216 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/50-Pr.2/89

Wien, 26. April 1989

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

3277 IAB  
1989 -04- 27  
zu 3303 IJ

Parlament

1017 W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Jankowitsch und Genossen vom 28. Feber 1989, Nr. 3303/J, betreffend Mitarbeit Österreichs in den Regionalen Entwicklungsbanken (Afrikanische Entwicklungsbank, Asiatische Entwicklungsbank, Inter-Amerikanische Bank), beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Österreich gehört derzeit der Afrikanischen Entwicklungsbank (AfEB), dem Afrikanischen Entwicklungsfonds (AfEF), der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank (IDB), der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft (IIC) und der Asiatischen Entwicklungsbank (AEB) an.

Die österreichischen Kapitalanteile betragen gegenwärtig bei

AfEB: 59,960.000 BUA	*) d.s. ca. 0,36%	des gesamten Kapitals,
AfEF: 74,424.500 FUA	**)	d.s. ca. 1,23% der gesamten Beiträge,
IDB : 27,300.000 US-\$	d.s. ca. 0,08%	des gesamten Kapitals,
IIC : 1,000.000 US-S	d.s. ca. 0,50%	des gesamten Kapitals und
AEB : 81,011.000 US-\$	d.s. ca. 0,73%	des gesamten Kapitals.

\*) Bankrecheneinheit entspricht 1 Sonderziehungsrecht

\*\*\*) Fondsrecheneinheit entspricht 0,921052 Sonderziehungsrechten

- 2 -

Zu 2.:

Die Schwerpunkte bei den Regionalbanken liegen zur Zeit in den Bereichen Soziales, Landwirtschaft, Privatsektor und Umweltschutz.

Zu 3.:

Bei der AfEB wurde das österreichische Interesse zur Finanzierung österreichischer Konsulenten für folgende Projekte bekundet:

Rwanda/Wasseraufbereitung, Burkina Faso/Bewässerung, Tschad/Bewässerung, Ägypten/Kraftwerk und Lesotho/Bewässerung.

Zu 4.:

a) Österreichische Beitragsleistungen in Mio. S

	1987	1988
AfEB	16,91	8,30
AfEF	136,54	142,40
AEB	6,33	285,20
IDB	4,30	-, -
IIC	-, -	3,30

b) Für Konsulentenfinanzierung wurden 1988 im Rahmen der AfEB 21.209 US-\$ aufgewendet.

Zu 5.:

Mit den Angelegenheiten der regionalen Entwicklungsbanken sind drei Bedienstete der Abteilung V/1 des Bundesministerium für Finanzen befaßt.

Zu 6. und 7.:

In den Stäben der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft, der Afrikanischen Entwicklungsbank und des Afrikanischen Entwicklungsfonds sind gegenwärtig **keine** Österreicher beschäftigt.

Dem Stab der Asiatischen Entwicklungsbank gehören derzeit zwei Österreicher an. In der Asiatischen Entwicklungsbank be-

- 3 -

kleiden die beiden Österreicher Posten als "Project Engineer" und als "Procurement Specialist".

Zu 8.:

Bei der Afrikanischen Entwicklungsbank kam 1988 ein Experte im Rahmen eines Eisenbahnprojektes in Zaire zum Einsatz. Bei der Asiatischen und Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank gibt es diese Möglichkeiten nicht.

Zu 9.:

Das Bundesministerium für Finanzen initiiert entsprechende Werbeveranstaltungen der Banken in Österreich, stellt Informationen für Interessenten zur Verfügung, unterstützt die Bewerbungen österreichischer Staatsbürger und richtet Anfragen an die Entwicklungsbanken nach dem Werdegang der Bewerbungen.

Zu 10.:

Die Bundeswirtschaftskammer ist bei der Suche nach Experten für die oben genannten Einsätze behilflich. Procurementseminare wurden gemeinsam von den Regionalbanken und der Bundeswirtschaftskammer, unter Mitwirkung des Bundesministeriums für Finanzen, veranstaltet.

Zu 11.:

In den Gouverneursräten der einzelnen Regionalbanken ist Österreich permanent durch den jeweiligen Bundesminister für Finanzen als Gouverneur vertreten.

In den Direktorien der Afrikanischen Entwicklungsbank und der Asiatischen Entwicklungsbank ist Österreich derzeit jeweils durch einen alternierenden Exekutivdirektor vertreten.

Zu 12.:

In den Direktorien der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank, der Inter-Amerikanischen Investitionsgesellschaft und der Afrikanischen Entwicklungsbank war Österreich bisher jeweils einmal durch einen alternierenden Exekutivdirektor vertreten.

In der Asiatischen Entwicklungsbank war Österreich in den vergangenen Jahren immer abwechselnd durch einen Assistenten oder einen alternierenden Exekutivdirektor vertreten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gruen', is centered on the page.